Verzeichniß

der

Verstorbenen.

Wien am 7. Mai 1848.

Verzeichniß der Verstorbenen.

In der Stadt.

Mai
Den 3. Herr Christoph Drechsler, Doktor der Medizin und Mitglied der medizinischen Fakultät, alt 79 J., in der Teinfaltstraße Nr. 67, an Altersschwäche.

Vor der Stadt.

April
Den 28. Dem Herrn Naum Demetriades, Handlungsgeschäftsführer, sein Kind Andreas, alt 3 J., in der Leopoldstadt Nr. 15, an der Gehirnhöhlenwassersucht.

Mai
Den 1. Franz Roschowsky, Kanonier vom 2. Artillerie-Regiment, alt 22 J., im Militärspitale, am Gedärmbrand.

Den 2. Dem Herrn Franz Wolf, bef. Schuhmacher, sein Kind Rosalia, alt 2 J., am Althan Nr. 3, an der Hirnhöhlenwassersucht.

Vinzenz Menhart, Zögling des Waisenhausfondes, alt 6 J., am Lungenoedem, u.

Den 3. Josepha Schmerß, Pfründnerin, alt 56 J., an der Lungenentzündung; beide im Versorgungshause in der Währingergasse.

Frau Anna von Möckeln, k. k. Majorswitwe, alt 75 J., in der Leopoldstadt Nr. 579, an Altersschwäche.

Herr Franz Ottl, bef. Tischler, alt 32 J., in Gumpendorf Nr. 413, an der Lungensucht.

Dem Christoph Kliner, gewes. Schneider, sein Sohn Joseph, alt 26 J., zu Mariahilf Nr. 56, an der Lungensucht.

Frau Josepha Fischer, gewes. bürgl. Fleischselcherswitwe und Mithauseigenthümerin, alt 57 J., auf der Landstraße Nr. 395, an der Lungenlähmung.

Dem Michael Gotschall, Pfründner, seine Gattin Anna, Pfründnerin des Armen-Instituts, alt 69 J., am Schottenfeld Nr. 390, an der Auszehrung.

Karl Sirowy, Landschneidermeister, alt 54 J., in der Josephstadt Nr. 173, an der Lungentuberkulose.

Der Maria Zasmutzky, Handarbeiterin, ihr Kind Katharina, alt 3 J., am Hundsthurm Nr. 116, an der häutigen Bräune.

Michael Eckhart, Landmann, alt 64 J., am Thury Nr. 109, an der Lungensucht.

Dem Herrn Friedrich Duchoslaw, Theater-Chorsänger, sein Sohn Joseph, alt 11 J., in der Jägerzeile Nr. 35, am Rücktritt der Masern.

Dem Anton Funk, Patental-Invaliden, sein Kind Anna, alt 3 J., im Lichtenthal Nr. 96 an der Auszehrung.

Dem Ernst Gehlich, Tischlergesellen, sein Kind Marie, alt 2 J., auf der Wieden Nr. 447 am Typhus.

Dem Herrn Heinrich Häußler, Branntweiner sein Stiefsohn Rudolph Heißler, alt 20 J., am Neubau Nr. 220, an der Lungensucht.

Dem Herrn Joseph Breunig, bürgl. Bäcker und Hausinhaber, sein Kind Anna, alt 1 J., auf der Wieden Nr. 932, an der Lungentuberkulose.

Barbara Häuselmayer, Pfründnerin des Armen-Instituts, alt 75 J., am Spittlberg Nr. 59, an der allgemeinen Wassersucht.

Dem Herrn Johann Hödl, k. k. Lotto-Collektant, seine Ziehtochter, Theresia Eberl, alt 7 J., in Erdberg Nr. 12, an der Lungentuberkulose.

Dem Herrn Joseph Binder, bürgl. Strumpfwirker, seine Gattin Klara, alt 37 J., auf der Wieden Nr. 538, an der Lungentuberkulose.

Thomas Trisowski, Gemeiner von Großfürst Alexander-Husaren-Regiment Nr. 4, alt 29 J., im Militärspitale, an der Lungenschwindsucht.

Wenzel Dowolny, bef. Schneider, alt 30 J., vom Strozzengrund Nr. 56, u.

Den 4. Paul Schröpfer, Druckergeselle, alt 35 J., von Penzing Nr. 12, d.

Johann Hofbauer, Zeugmachergeselle, alt 49 J., von der Wieden Nr. 427, u.

Franz Kmonicek, Nadlergeselle, alt 24 J., vom Altlerchenfeld Nr. 69, d.

Franziska Fegell, Taglöhnerin, alt 32 J., von der Leopoldstadt Nr. 138, u.

Friedrich Demmel, Taglöhner, alt 24 J., von der Windmühle Nr. 17, alle 6 an der Tuberkulose, d.

Johann Thürie, Fleischhauer, alt 63 J., von der Brigittenau Nr. 200, am äußern Brand, u.

Joseph Schlemmer, Taglöhner, alt 50 J., von Fünfhaus Nr. 45, am Typhus, d.

Johann Brunner, Schuhmachergeselle, alt 40 J., vom Neubau Nr. 223, an der Auszehrung. Alle 9 im allgemeinen Krankenhause.

Leopold Bauer, Pfründner des Armen-Instituts, alt 77 J., im Altlerchenfeld Nr. 136, an Altersschwäche.

Dem Georg Keppel, Bierabträger, sein Kind Georg, alt 3 J., im Altlerchenfeld Nr. 36, an der Bräune.

Wien den 7. Mai 1848.

Summa 34 Personen.
Darunter 8 Kinder.